

HC Wr. Neudorf und SV Arminen sind die neuen Hallenmeister

MASTERS 2006

Herren Bundesliga

SV Arminen ist neuerlich Hallenstaatsmeister!

Finale: AHTC – SV Arminen 4:4 (3:1), 6:8 nach 7m

In einem packenden Spiel besiegte der neue und alte Meister den AHTC mit 8:6 nach 7-Meterschießen.

Beide Mannschaften spielten von Anfang an volles Tempo und wollten den 1200 Zusehern in der Halle gutes Hockey zeigen.

Der AHTC startete sehr gut und konnte gleich die 1. kurze Ecke verwerten, und gleich darauf durch ein sehr schönes Tor von Peter Proksch noch einen drauflegen. Die Arminen fingen sich aber von diesem Rückstand und wurden etwas aggressiver. Mehrere gute Chancen wurden aber vergeben oder auch sehr gut vom gegnerischen Goalie gehalten. Als Arminen eine weitere Torchance nicht nützen konnte, wurden sie von den Akademikern eiskalt ausgekontert, und es stand 3:0. Doch wieder konnten die Schwarzen dagegenhalten und diesmal waren sie auch - kurz vor der Pause - im Abschluss erfolgreich. Dieses Tor gab gehörigen Aufschub, denn der Titelverteidiger kam nun sehr bissig aus der Kabine und konnte nur 3 Minuten nach Wiederanpiff durch einen Doppelschlag zum 3:3 ausgleichen.

Beide Teams versuchten nun, die Defensive zu verstärken, um nicht zu viel zu riskieren. In der 42. Minute erzielte Wolfgang Böck ein Zaubertor, bei dem er die ganze Mannschaft des AHTC ausspielte und auch den Torwart düpierte.

Der AHTC musste nun offensiver spielen, was den Arminen Platz gab für Konter, die jedoch zu überhastet abgeschlossen wurden. Die Akademiker riskierten nun alles und nahmen den Torwart vom Feld. In der Überzahl konnten sie sich eine kurze Ecke erarbeiten, die sie auch verwerteten.

Nun musste ein 7-Meterschießen entscheiden. Bei den Arminen behielten alle Schützen die Nerven, während beim AHTC die Nerven versagten. Unter großem Jubel verteidigte SV Arminen den Vorjahrestitel und ist damit die erste Mannschaft außer Rekordmeister WAC, die in den letzten 15 Jahren den Titel verteidigen konnte.

Torschützen: Polak (2), Nyckowiak, Böck; Wichlacz, Proksch, Amtmanski, Günther

Torschützenkönig: Martin Mayer (WAC) 23 Tore

Bester Spieler: Arminen-Kapitän Nitán Sondhi

Bester Tormann: Alois Podlesak

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: 13. Februar 2006

ÖHV Generalversammlung: 7. März 2006

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Damen Bundesliga

Wiener Neudorf holt sich verdient den Titel zurück

Finale: HC Wiener Neudorf – WAC 5:3 (2:1)

Die beste Mannschaft der Saison holt sich durch einen 5:3 Sieg gegen den WAC den Staatsmeistertitel 2006.

Beide Teams begannen sehr vorsichtig und waren bemüht, keine Fehler zu machen. Nach einigen Minuten nahm der WAC das Heft in die Hand und Wiener Neudorf verlegte sich auf Konter. Eine Taktik, die sich vorerst auszahlen sollte, denn der Führungstreffer des WAC wurde innerhalb von 2 Minuten durch 2 mustergültige Konter in eine Führung der Niederösterreicherinnen verwandelt.

Bis zur Pause verflachte das Spiel zusehends, lediglich ein vergebener 7Meter auf WAC-Seite war erwähnenswert. Nach der Pause erwischte Wiener Neudorf einen Blitzstart und konnte nach nur 30 Sekunden auf 3:1 erhöhen. Nun wurde das Spiel etwas besser, denn beide Teams suchten nun verstärkt ihr Heil im Angriff.

Die besseren kurzen Ecken der Niederösterreicherinnen entschieden in dieser Phase das Spiel, denn sie konnten auf 5:2 davonziehen. Die Schwarz-Roten konnten lediglich auf 3:5 verkürzen, und so wurde Wiener Neudorf verdient Meister.

Torschützen: Krynedl (2), Wilflinger (2), Dragosits; Mayer (3)

Torschützenkönigin: Regina Krynedl (Wr. Neudorf) 21 Tore

Beste Spielerin: Regina Krynedl (Wr. Neudorf)

Beste Torfrau: Bianca Radl (WAC)



Staatsmeister 2006: SV Arminen

Semifinali Herren

Der AHTC besiegt in einem mitreißenden Spiel den WAC!

AHTC – WAC 12:11 (2:7)

Der WAC beginnt das Spiel sehr druckvoll und attackiert bereits am gegnerischen Schusskreis, womit der AHTC überhaupt nicht zurechtkommt. Folgerichtig fällt auch schon sehr früh der Führungstreffer für die Rot-Schwarzen.

Der AHTC kann sich nach 10 Minuten befreien und es entsteht nun ein offenes Spiel, doch ein verwandelter 7-Meter bringt dem Rekordmeister wieder Oberwasser und noch vor der Pause kann er auf 7:2 davonziehen.

Als die Mannschaften aus der Kabine kommen, wirkt der AHTC schon geschlagen: Dieser Eindruck täuscht! Nach nur 9 Sekunden erzielt der überragende Peter Proksch einen sehenswerten Treffer und läutet damit eine beispiellose Aufholjagd ein. Der AHTC macht nun den gleichen Druck wie der WAC in der 1. Halbzeit und kann durch 3 kurze Ecken auf 6:7 verkürzen. Der WAC nimmt nun ein Time-Out, das fast das Spiel entschieden hätte, denn nach diesem kann der Rekordmeister noch einmal auf 9:6 erhöhen.

Der AHTC gibt aber nicht auf und erzielt, angetrieben von einem ebenfalls überragenden Dominik Monghy, 4 Treffer in 3 Minuten und geht erstmals mit 10:9 in Führung. Das Spiel ist nun an Spannung kaum zu überbieten, denn der WAC gibt nicht auf und es geht nun hin und her bis zum 12:10. Der WAC muss nun alles riskieren und nimmt den Torwart vom Feld, um eine künstliche Überzahl zu erzeugen. Mehr als der neuerliche Anschlusstreffer ist aber nicht mehr möglich und der AHTC steht unter großen Jubel zum 1. Mal seit 2001 wieder im Masters-Endspiel.

Torschützen: Graser (5), Proksch (2), Monghy (2), Greutter (2), Netal; Fischer (4), Mayer (3), Fail, Grassberger, Jelinek, Buchta

WAC-Coach Schumann: Wir haben in der 2. Halbzeit einfach nicht genug dageengehalten und haben deshalb die AHTC-Stürmer Proksch und Monghy einfach nicht in den Griff bekommen.

AHTC-Kapitän Netal: So wie wir die 1. Halbzeit verschlafen haben, so ist es dem WAC in der 2. Hälfte passiert. Dann entsteht ein schnelles attraktives Spiel, in diesem Fall zum Glück mit dem besseren Ende für uns.

Meister Arminen weiter auf Kurs Richtung Titelverteidigung

Post SV – SV Arminen 2:3 (1:1)

SV Arminen gewann ein von den Defensivreihen geprägtes Spiel, weil sie die etwas aktivere Mannschaft war.

Von Anfang an zeigte sich in diesem Spiel, dass nicht so viele Tore wie im anderen Halbfinale fallen würden, denn keine Mannschaft kam in den ersten Minuten zu Torchancen.

Erst nach 10 Minuten kommt Arminen zu Möglichkeiten, scheitert aber zweimal an Aluminium. Doch die nächste Chance, eine kurze Ecke, kann Patrick Minar nutzen. Doch fast im Gegenzug kann der Post SV eine Eckenvariante erfolgreich abschließen. Mit diesem Spielstand geht es auch in die Kabinen.

Nach der Pause beginnen wieder die Arminen etwas aktiver und können auch prompt wieder in Führung gehen. Der Post SV kann sich aber wieder fangen und neuerlich ausgleichen. Beide Mannschaften ließen aber weiterhin kaum etwas zu, weshalb sich immer stärker abzeichnete, dass das nächste Tor das Spiel entscheiden würde.

4 Minuten vor dem Ende kann Polak eine Unachtsamkeit in der Post-Verteidigung nutzen und zum umjubelten 3:2 ein-

netzen. Die Postler rannten nun mit dem Mut der Verzweiflung auf das Tor des Meisters, scheiterten aber mehrfach am hervorragend disponierten Torwart Podlesak.

Post-Coach Rarrel: Gratulation an SV Arminen. Wir haben es heute einfach nicht geschafft, unser System zu spielen und haben deshalb verdient verloren.

Arminen-Kapitän Sondhi: Beide Mannschaften haben heute sehr gutes Defensivhockey gespielt, der kleine Unterschied war aber, dass wir heute mehr wollten.

Semifinali Damen

Auf hohem Niveau schlug Neudorf SV Arminen mit 7:3

HC Wiener Neudorf – SV Arminen 7:3 (5:2)

Arminen begann das Spiel überfallsartig und versuchte den Favoriten zu überraschen, aber sie konnten mehrere gute Chancen in den ersten Minuten nicht nutzen.

Wiener Neudorf konnte sich daraufhin immer besser befreien und nützte selbst die 1. Chance, eine kurze Ecke, zum 1:0. Die Arminen waren nun etwas verunsichert und begingen einige leichte Fehler, die die Niederösterreicherinnen konsequent bestrafen und bald mit 3:0 führten. Doch der Außenseiter bäumte sich auf und konnte doch zwei sehenswerte Aktionen auf 3:2 verkürzen. Doch Wiener Neudorf spielte weiterhin viel konsequenter und konnten bis zur Halbzeitpause den 3-Tore-Abstand wiederherstellen.

Nach der Pause verflachte das Spiel zusehends, da sich Wiener Neudorf darauf beschränkte den Vorsprung zu verwalten und Arminen die wenigen sich bietenden Möglichkeiten nicht verwerten konnte. So blieb es bei einem letztendlich verdienten Sieg für den Favoriten, der einfach abgebrühter spielte.

Neudorf-Kapitän Wilflinger: Wir haben in der 1. Halbzeit sehr gut gespielt, aber in der 2. Hälfte wollten wir gar nicht so defensiv spielen, sondern haben uns hinten hineindrängen lassen. Im Finale müssen wir uns auf jeden Fall noch steigern.

Arminen-Coach Sondhi: Kompliment an Wiener Neudorf, sie haben unsere Fehler in der 1. Hälfte konsequent ausgenutzt. In der 2. Halbzeit waren wir einfach nicht abgebrüht genug bei unseren Torchancen. Ich bin dennoch sehr zufrieden mit dieser Saison, denn wir haben nach Anfangsschwierigkeiten sehr gute Spiele gezeigt.

Die Wienerinnen gewinnen dieses dramatische Spiel

WAC – HC Wohnpoint Wels 6:5 n7m (3:3/1:2)

In einem an Dramatik kaum zu überbietenden Spiel schlägt der WAC den Vorjahresmeister mit 6:5 nach 7-Meter-Schießen. Die Wienerinnen bewiesen am Ende eines Matches, das von Standardsituationen geprägt war, die besseren Nerven und zogen so ins Finale ein, wo Wiener Neudorf wartet.

Der Meister begann sehr druckvoll und konnte bereits nach 2 Minuten durch einen 7-Meter in Führung gehen. Ab diesem Zeitpunkt standen aber beide Defensivblöcke bombensicher und ließen keine nennenswerten Torchancen zu.

Es war wieder eine Standardsituation, eine kurze notwendig, damit die Oberösterreicherinnen mit 2:0 in Führung gehen konnten. Kurz vor der Pause schaffte der WAC durch einen 7-Meter den Ausgleich und kurz nach der Pause aus einer kurzen Ecke den Ausgleich.

Die Wienerinnen versuchten nun, mehr Druck auszuüben, mussten aber aus einem Konter, 10 Minuten vor Schluss, den erneuten Führungstreffer des Meisters hinnehmen. Jetzt rannten die Wienerinnen mit dem Mut der Verzweiflung auf das Tor des HC Wels an, aber es schien, als ob sie es nicht

schaffen sollten, denn sie konnten eine Überzahl und einen 7-Meter nicht nutzen. Doch 1 Minute vor Ende konnte die Überraschende Sandra Klausbruckner erneut einen 7-Meter verwerten.

Im anschließenden 7-Meter-schießen zeigten die Oberösterreich-reicherinnen Nerven und konnten nur 2 verwerten. Mit großem Jubel feierten die WAC-Spielerinnen den Einzug in das Finale am Samstag um 15:45

Relegation der Herren

Beide B-Ligisten schaffen sensationell den Aufstieg!

Sowohl HC Hernals als auch Westend feiern verdiente Siege gegen die A-Ligisten HC Wien und HC Graz.

Westend – HC Graz 5:4

Westend holte sich wieder seinen Platz in der A-Liga zurück. Letztes Jahr schickte HC Graz Westend in die B-Liga. Heuer war es genau umgekehrt. In einem sehr spannendes Relegationsspiel mit ständig wechselnden Führungen, gelang Westend kurz vor Schluß der Führungstreffer. Der Stand von 5:4 konnte bis zum Schlußpfeiff gehalten werden.

HC Hernals – HC Wien 7:5

Auch das zweite Relegationsspiel war von Spannung geprägt. Und auch hier konnte die B-Liga-Mannschaft den Aufstieg in die Herren-Bundesliga A schaffen.

Den Zuschauern wurde ein schnelles Spiel mit vielen Torchancen auf beiden Seiten geboten. Post SV spielte mit Herz Hal-lenhockey, und das wurde auch mit einem Sieg belohnt.

Torschützenkönig Herren B: Daniel Kuster (HGM) 19 Tore

Berichte von Joachim Wressnig

Der Österreichische Hockeyverband gratuliert dem Post SV zur großartigen Durchführung des Masters 2006 und bedankt sich beim Organisationskomitee für diese gelungene Veranstaltung.

Walter Kapounek, Präsident

Rückblick 2001-2005

Während die Damen erst einmal, nämlich beim MASTERS 2005, teilnehmen durften, starten die Herren heuer bereits das sechste Mal!

Bei den Damen gewann voriges Jahr der HC Wohnpoint Wels das MASTERS (es war der erste Titel für Oberösterreich), die Silbermedaille ging an den HC Saubermacher Wr. Neudorf vor den Damen des WAC.

Bei den Herren gab es den zweiten Sieg der Arminen Herren - Rekordsieger beim MASTERS blieb aber der WAC (3x), welcher letztes Jahr allerdings nur den 3. Platz belegte.

Bis dato nahmen erst fünf Herrentteams beim Hauptbewerb des MASTERS teil - zu den vier im Medaillenspiegel erwähnten Teams gesellt sich noch der HC Wien dazu, dessen (sieglose) Teilnahme 2003 erfolgte. Ab 2002 konnte kein Team seinen Titel verteidigen !!!

Jahr	Gold	Silber	Bronze
2005	SV Arminen	Post SV	WAC-Tecton
2004	WAC-Tecton	Post SV	SV Arminen
2003	SV Arminen	WAC	AHTC
2002	WAC	SV Arminen	Post SV
2001	WAC	AHTC	SV Arminen

Interessant auch die Titelstatistik im Allgemeinen:

Der letzte Titel der AHTC-Herren z.B. liegt bereits 33 Saisonen zurück, 1 Jahr weniger lang wartet der Post SV bereits, also auch schon seit 1974.

Bei den Damen wartet der WAC seit 1978 und der Post SV seit 1979 - der letzte Titel des AHTC datiert aus 1991 und Arminens letzter Streich ist immerhin auch schon acht Saisonen her. Nur der HC Wels (aktueller MASTERS Sieger) und Wr. Neudorf (wurde erst letztes Jahr entthront) haben aktuell keine so lange Durststrecke hinter sich.

(Alle Datumsangaben beziehen sich auf die Halle).

Alle Ergebnisse vom Vorjahr:

DAMEN MASTERS

Semifinale 1: Wr. Neudorf – Arminen Koller 8:3 (4:1)

Semifinale 2: Wohnpoint Wels – WAC 4:2 (2:1)

Finale: Wr. Neudorf – Wohnpoint Wels 5:5 (3:0), nach 7m 8:9

HERREN MASTERS

Semifinale 1: WAC – Tecton Arminen Koller 3:4 (2:4)

Semifinale 2: AHTC – Post SV 6:8 (1:2)

Finale: SV Arminen – Post SV 2:2 (0:1), nach 7m 7:6

Aktuelle Meisterstatistik

Österreichs Titel bei den Herren

Verein:	Feld	Halle	Gesamt
WAC	19	14	33
SV Arminen	13	17	30
Post SV	16	10	26
AHTC	10	6	16
HC Wien	10	1	11
Währing	8	0	8
Wiener HC	3	0	3
SC Hakoah	2	0	2
Strassenbahn	0	1	1
VFB	1	0	1
Anzahl vergebener Titel	82	49	131
Anzahl Verein/Titel	9	6	10

Österreichs Titel bei den Damen

Verein:	Feld	Halle	Gesamt
AHTC	26	12	38
SV Arminen	13	11	24
WAC	15	7	22
Wr. Neudorf	8	8	16
Post SV	2	5	7
HC Wien	3	2	5
HG Mödling	0	3	3
Strassenbahn	2	0	2
HC Wels	0	1	1
Anzahl vergebener Titel	69	49	118
Anzahl Verein/Titel	7	8	9

Österreichs Titel Gesamt

Verein:	Herren	Damen	Gesamt
WAC	33	22	55
SV Arminen	30	24	54
AHTC	16	38	54
Post SV	26	7	33
HC Wien	11	5	16
Wr. Neudorf	0	16	16
Währing	8	0	8
HG Mödling	0	3	3
Strassenbahn	1	2	3

Verein:	Herren	Damen	Gesamt
Wiener HC	3	0	3
SC Hakoah	2	0	2
HC Wels	0	1	1
VFB	1	0	1
Anzahl vergebener Titel	131	118	249
Anzahl Verein/Titel	10	9	19

Edi Seliger

Generalversammlung

Die Ordentliche Generalversammlung des Österreichischen Hockeyverbandes findet am Dienstag, dem 7. März 2006 um 19 Uhr im Johann Koller Hockeystadion statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Pers.
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des VP Finanzen
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Präsidiums
8. Beschlußfassung über Anträge
9. Beschlußfassung über Statutenänderungen
10. Wahl
 - a) des Verbandspräsidenten
 - b) der Mitglieder des Präsidiums und der zu wählenden Referenten
 - c) des Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder der RUSTRA
 - d) der Revisoren
11. Allfälliges

Für den ÖHV

Walter Kapounek (Präsident), Erhard Hießmayr (VP Admin)

Meisterschaftsergebnisse

Damen Bundesliga

Halbfinali:

WAC **Wohnpoint Wels** **3:3 (1:2) 6:5 n7m**
Pechböck B./Stanzl - Klausbruckner 3; Stankova 2, Kühne

HC Wr. Neudorf **SV Arminen** **7:3 (6:2)**
Ronczay/Sedy B. - Körper, Wilflinger 3, Krynedl 3; Gellner 2, Schrems

Finale:

HC Wr. Neudorf **WAC** **5:3 (2:1)**
Heron/Madden - Wilflinger 2, Krynedl 2, Dragosits; Mayer 2

Herren Bundesliga

Halbfinali:

SV Arminen **Post SV** **3:2 (1:1)**
Madden/Heron - Minar 2, Polak; Sedy C., Stanzl

AHTC **WAC** **12:11 (2:7)**
Madden/Heron - Netal, Proksch 2, Graser 5, Monghy 2, Greutter 2; Fischer 4, Fail, Jelinek, Buchta, Mayer 3, Grassberger

Finale:

AHTC **SV Arminen** **4:4 (3:1) 6:8 n7m**
Madden/Heron - Wichlacz, Amtmanski, Proksch, Günther; Böck, Nyckowiak, Polak 2

Herren Relegation

HC Graz **Westend** **4:5 (2:3)**
Haubenwallner/Körper R. - Hartmann, Kubassa, Pokorny, Stein; Berthold, Weigl, Budas, Eilmer C. 2

HC Wien **HC Hernals** **5:7 (1:1)**
Eilmer T./Langer R. - Mayer, Handel-Mazzetti To., Pessinger 2, Specjal; Zloklikovits, Hübner, Strykowski, Lukaszewski 4

Damen B

HC Wien **HG Mödling** **3:2 (0:2)**
Sedy B./Sedy F. - Rubas, Specjal, Stöckl; Kotthoff, Wellan-Seitner

Herren B

Westend **Universitas** **7:4 (4:1)**
Pechböck B./Sedy F. - Bele 3, Berthold, Perlinger, Weigl 2; Frank, Koch 3

Herren C

Schönbrunn **Telegrafia** **2:1 (1:0)**
Geschl/Fürnsinn - Fraisl, Rudofsky; Turek J.

Olympia **BHC** **2:3 (1:2)**
Asprion/Ronczay - Monghy, Nowak; Seppel, Schrems 2

U16 weiblich

HC Wr. Neudorf **HG Mödling** **3:2 (3:0)**
Proksch St./* - Eismayer 3; Rebek, Tromayer

Mädchen

HC Wels **Slowakei** **2:13 (1:4)**
Schüller/Sternisa - Haslbauer, Knezevic; Margolien 4, Kereczeny 7, Fischer 2

U14 B

HC Wels **HC Eisenstadt** **15:0 (6:0)**
Hametner/Sternisa - Ablinger 2, Hager 8, Knezevic 3, Mayr, Zotter

THC Linz **HC Eisenstadt** **19:0 (8:0)**
Greuling-Mayer/Steiner N. - Aufreiter 4, Weissinger, Eidenberger 4, Stroh, Plösch 7, Schuhmayer 2

Schiedsrichter

Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

28.1.2006	
AHTC, Spiel 214	€ 55 + € 50 Zuschlag = € 105
29.1.2006	
HC Wien, Spiel 230	€ 37 + € 50 Zuschlag = € 87
SVA, Spiel 413	€ 37 + € 50 Zuschlag = € 87
WAC, Spiel 218	€ 55 + € 50 Zuschlag = € 105
Eilmer Thomas	



Wieselburg

Am 1. Februar 2006 fanden die Österreichischen Hallenhockeyschulmeisterschaften der Oberstufe in Wieselburg statt.
Spielzeit: 1 x 18 Minuten

Gruppe A: FJ Wieselburg 1 (WIE 1)
HTL Wels (WELS)
BRG Petersg. Graz (PET)

Gruppe B: BRG Landwiedstr. Linz (LAND)
HTL Mödling (MÖD)
FJ Wieselburg 2 (WIE 2)

Mädchen: FJ Wieselburg (WIE)
BRG Klusemannstr. Graz (KLUS)
Linz Mixed (LINZ)

Sieger Einlage: Slalom und Zielschießen
Mädchen: Nina Hainzl, Linz
Burschen: Florian Weihs, Graz

Namen/Nr.	1	2	3	4	Punkte	Torver	Rang	
FJ Wieselburg 1 (WIE 1) 1	X	0:5	4:2	X	3	-3	2.	
HTL WELS (WELS) 2		5:0	X	6:3	X	6	+8	1.
Petersgasse GRAZ (PET) 3		2:4	3:6	X	X	0	-5	3.

Namen/Nr.	1	2	3	4	Punkte	Torver	Rang	
Landwiedstr Linz (LAND) 1	X	0:11	2:2	X	1	-11	3.	
HTL MÖDLING (MÖD) 2		11:0	X	8:2	X	6	+17	1.
FJ Wieselburg 2 (WIE 2) 3		2:2	2:8	X	X	1	-6	2.

Mädchen	1	2	3	4	Punkte	Torver	Rang	
FJ Wieselburg (WIE) 1	X	0:2	2:1	X	3	-1	2.	
BRG Kluse GRAZ (KLUS) 2		2:0	X	3:2	X	6	+3	1.
Mädchen Linz (LINZ) 3		1:2	2:3	X	X	0	-2	3.

Die Überkreuzspiele waren eine klare Sache für Wels und Mödling gegen ihre Wieselburger Gegner.

Im Spiel um Platz 5 siegte Linz gegen Graz nach 4:4 denkbar knapp im 7m Schiessen!

Platz 3 eroberte Wieselburg 1 nach hartem Kampf im Bruderduell gegen Wieselburg 2.



Sieger Burschen: HTL Wels

Das Finale war taktisch und spielerisch auf höchstem Niveau. Michi Körper bei Mödling und der Torwart von Wels waren die herausragenden Akteure. Mödling vergab durch Lässigkeit tolle Torchancen und so gelang es Wels mit 3:3 ins 7m Schiessen zu kommen, wo die Sensation perfekt wurde: Körper und Kuster vergaben, sodass Wels mit 2:1 die Oberhand behielt und überraschender, aber verdienter neuer Oberstufenschulmeister wurde!



Sieger Mädchen: BRG Klusemannstr. Graz

Endstand Burschen:

1. HTL Wels
2. HTBLuVA Mödling
3. FZC des FJ Wieselburg Team 1
4. FZC des FJ Wieselburg Team 2
5. BRG Landwiedstraße Linz
6. BRG Petersgasse Graz

Endstand Mädchen:

1. BRG Klusemannstraße Graz
2. FZC des FJ Wieselburg
3. Mixteam Linz

Vielen Dank an die Wieselburger Gastgeber, NÖHV Präsident Gucki Hoblik, die Schiedsrichter und alle, die zum gelungenen Hockeytag in der Messe- und Biermetropole beigetragen haben.

Ing. Bernd Sternisa

Burgenland

Am 30. Jänner 2006 fanden die Burgenländischen Hallenhockey-Schulmeisterschaften der Unterstufe im BG/BRG Eisenstadt Kurzwiese statt.

Dank der Initiative unseres Landesschulreferenten Mag. Wolfgang PALME und HOCKEY 2005&more Vertreter Ing. Manuel SCHÜLLER war diesmal die Burgenländische Landesmeisterschaft im Hallenhockey eine gute Veranstaltung.

Für Sponsortransparente und eine ORF Crew (abendlicher 30 Sekunden Beitrag in ORF Burgenland war sehr gelungen) war ebenso gesorgt, wie für Presseberichterstattung vor und nach der Meisterschaft.

6 Teams aus 3 Schulen lieferten sich 15 kampfbetonte, spannende Spiele, welche in der Turnhalle des BG/BRG Eisenstadt abgehalten wurden.

Diesmal konnten die Favoriten ihren Heimvorteil nutzen: die Burschen des BG/BRG Eisenstadt wurden Landessieger und konnten Ihr Talent richtig umsetzen. Sehr stark und klarer Zweiter: das neuformierte Team der HS Schattendorf vor den großen Talenten von Eisenstadt Team 2.

Im B-Bewerb (5./6. Schulstufe) ging das Team des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt Wolfgarten als Sieger hervor.

Spielzeit	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
9.48-9.58	BRG 1	BRG 2	2:0
10.00-10.10	WOLF 1	WOLF 2	3:1
10.12-10.22	SCHA 1	SCHA 2	2:2
10.24-10.34	BRG 1	WOLF 1	2:1
10.36-10.46	SCHA 1	WOLF 2	3:0
10.48-10.58	BRG 2	SCHA 2	5:1
11.00-11.10	SCHA 1	WOLF 1	2:0
11.12-11.24	Einlagebewerb		
11.24-11.34	BRG 1	SCHA 2	7:0
11.36-11.46	BRG 2	WOLF 2	4:0
11.48-11.58	BRG 1	SCHA 1	1:1
12.00-12.10	SCHA 2	WOLF 2	0:0
12.12-12.22	BRG 2	WOLF 1	3:1
12.24-12.34	BRG 1	WOLF 2	4:0
12.36-12.46	SCHA 2	WOLF 1	0:4
12.48-12.58	BRG 2	SCHA 1	0:3

Spielzeit 10 min., Pause 2 min.

BRG 1	BG/BRG Eisenstadt
BRG 2	BG/BRG Eisenstadt
SCHA 1	HS Schattendorf
SCHA 2	HS Schattendorf
WOLF 1	Gym. d. Diözese Eisenstadt
WOLF 1	Gym. d. Diözese Eisenstadt



BRG Kurzwiese Eisenstadt

Vielen Dank an die Gastgeber und das Schulreferat des ÖHV, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Als Schiedsrichter fungierten der Sportkoordinator des ÖHV, Herr Ing. Bernd Sternisa und HOCKEY2005&more Ostregionchef Ing. Peter Liebeswar.

Die Veranstaltung wurde durch den Besuch des verantwortlichen Fachinspektors des Landesschulrates für das Burgenland, Herrn Mag. Winfried Leonhardt, sowie von Herrn Franz Kamenik, ehemaliger Bundestrainer des ÖHV, wesentlich aufgewertet.

Diese beiden Herren übergaben auch die Pokale und Urkunden an die siegreichen Teams!

Die Landessieger Kat A sind auch für die Finalsplele am 10. März in Mödling (NÖ) qualifiziert.

Die Landessieger Kat B sind auch für die Finalsplele am 3. März in Wiener Neudorf (NÖ) qualifiziert.

Der Einlagebewerb brachte folgende Sieger:

Slalom auf Zeit: (Fortgeschrittene)

Johannes Nehrer, Kurzwiese, 34,33 Sek.

Slalom auf Zeit: (Anfänger)

Thomas Dragschitz, Wolfgarten, 36,90 Sek.

Vielen Dank an die Betreuer, sowie an die Schüler und Schülerinnen für den großen Einsatz und die beispielhafte Fairness, trotz großem Einsatz und Anfängerproblemen!

Im nächsten Schuljahr (2006/07) ist Hockey erstmals in den Ländern und im Bund offizieller Schulsport mit einer vom Ministerium genehmigten Bundesmeisterschaft.

Dann erwarten wir uns noch mehr Teilnehmer und vor allem auch Mädchenteams aus dem Burgenland!

Ing. Bernd STERNISA

(ÖHV Schul- und Breitensport)

Lost & Found

Linker Tormannhandschuh Marke Cooper rot/blau wurde in der Halle in Wr. Neudorf gefunden !

Bitte melden bei Brigitte Schwarz 0699 118 18 074 oder schwarz@literar.at

Damenkader

Am 6.3.2006 findet um 18 Uhr eine Besprechung im Hockeystadion statt - ich erwarte komplettes Erscheinen des gesamten Kaders. Alle Vereinstrainer sind herzlich eingeladen Zielsetzungen in der Trainingsplanung gemeinsam zu besprechen.

Im Rahmen einer Vortragsreihe zum Thema Ernährung wird Andrea Jelinek ihren 1. Vortrag abhalten.

Dauer insgesamt ca. 90 Minuten, im Anschluss erfolgt das 1. Teamtraining (ohne Stock).

Sabine Blemenschütz

Tabellen

Damen Bundesliga Endstand

1. HC Wr. Neudorf
2. WAC
3. Wohnpoint Wels
4. SV Arminen
5. AHTC
6. Post SV

Herren Bundesliga Endstand

1. SV Arminen
2. AHTC
3. WAC
4. Post SV
5. HC Wr. Neudorf
6. HC Traun
7. HC Wien (Abstieg in die HB)
8. HC Graz (Abstieg in die HB)

DB

1. HC Wien	10	9	1	0	49	15	34	28
2. Westend	10	7	2	1	36	13	23	23
3. HC Graz	9	5	1	3	28	20	8	16
4. HG Mödling	10	3	1	6	24	29	-5	10
5. Prater HS	9	2	1	6	16	26	-10	7
6. HGM 2	10	0	0	10	6	56	-50	0

HB Endstand

1. HC Hernals (Aufstieg in die HA)
2. Westend (Aufstieg in die HA)
3. HG Mödling
4. Prater HS
5. Universitas
6. HC Wels

DC

1. HC Hernals	6	5	0	1	22	5	17	15
2. Neudorf 2	4	3	0	1	20	9	11	9
3. HC Austria	5	2	0	3	8	14	-6	6
4. Wels 2	5	0	0	5	3	25	-22	0

HC

1. Telegrafia	9	5	1	3	48	44	4	16
2. Schönbrunn	5	5	0	0	29	12	17	15
3. BHC	6	4	1	1	34	17	17	13
4. HGM 2	7	2	2	3	31	35	-4	8
5. Olympia	6	2	0	4	22	24	-2	6
6. Blau Gelb	7	0	0	7	27	59	-32	0

HD

1. Traun 2	5	5	0	0	36	3	33	15
2. THC Linz	4	4	0	0	34	4	30	12
3. Wels 2	5	2	1	2	11	14	-3	7
4. Techniker Linz	5	2	1	2	13	25	-12	7
5. MSV Wels	5	1	2	2	15	19	-4	5
6. HC Eisenstadt	5	1	0	4	8	25	-17	3
7. Black Panthers	5	0	0	5	4	31	-27	0

U16 weiblich

1. Post SV	4	4	0	0	20	5	15	12
2. SV Arminen	3	2	0	1	6	7	-1	6
3. HG Mödling	5	1	1	3	9	13	-4	4
4. HC Wien	3	1	1	1	11	8	3	4
5. HC Wr. Neudorf	5	1	0	4	12	25	-13	3

U16

1. AHTC	5	5	0	0	32	12	21	15
2. HC Wien	4	2	0	2	19	21	-2	6
3. SV Arminen	4	0	1	3	8	20	-12	1
4. WAC	3	0	1	2	5	12	-7	1

M-A

1. Post/Neudorf	5	5	0	0	35	10	25	15
2. HC Wien	6	4	0	2	21	23	-2	12
3. WAC/AHTC	5	2	0	3	17	16	1	6
4. SHS Wels	6	0	0	6	16	40	-24	0

M-B

1. SV Arminen	4	4	0	0	34	1	33	12
2. Slowakei	4	2	2	0	28	9	19	8
3. HG Mödling	6	2	2	2	29	22	7	8
4. HC Wels	6	0	0	6	3	62	-59	0

U14 A

1. SV Arminen	5	5	0	0	54	10	44	15
2. HC Wien	4	2	1	1	27	18	9	7
3. WAC	4	1	1	2	20	14	6	4
4. AHTC	5	0	0	5	3	62	-59	0

U14 B

1. HG Mödling	6	4	1	1	56	16	40	13
2. HC Wels	5	3	1	1	46	11	35	10
3. THC Linz	5	3	0	2	42	11	31	9
4. HC Eisenstadt	6	0	0	6	0	106	-106	0

U12-A

1. HC Wien	7	7	0	0	102	9	93	21
2. HC Wels	8	4	1	3	105	22	83	13
3. Post SV	5	3	1	1	62	15	47	10
4. HC Graz	7	1	0	6	9	123	-114	3
5. Westend	7	1	0	6	6	115	-103	3

U12-B

1. WAC	4	4	0	0	27	8	9	12
2. SV Arminen	3	2	0	1	14	7	7	6
3. AHTC	5	1	1	3	18	30	-12	4
4. HC Wr. Neudorf	4	0	1	3	14	28	-14	1

U10 Finalrunde

1. SV Arminen	2	2	0	0	17	5	12	6
2. HC Wien	2	2	0	0	16	8	8	6
3. WAC	3	2	0	1	15	15	0	6
4. Post SV	2	0	0	2	8	15	-7	0
5. HC Wr. Neudorf	3	0	0	3	9	22	-13	0

U10 Pokal

1. HG Mödling	4	4	0	0	18	2	16	12
2. AHTC	4	2	1	1	11	8	3	7
3. HC Wels	4	1	1	2	16	8	8	4
4. Westend	4	0	0	4	2	29	-27	0

U9

1. SV Arminen	6	5	1	0	46	6	40	6
2. WAC	6	3	1	2	23	11	12	10
3. HC Wien	5	3	1	1	14	9	5	10
4. AHTC	5	1	1	3	7	17	-10	4
5. HC Wr. Neudorf	6	0	0	6	1	48	-47	0

Spiel	Ort	Tag	Datum	Zeit	Klasse	Heim	Gast	Schiedsrichter
197	EIS	SA	11.02.2006	14:00	HD	MSV Wels	HC Wels II	Eilmer T./Steindl T.
184	EIS	SA	11.02.2006	14:50	HD	Linzer Tech.	THC Linz	Lindinger F./Steiner E.
185	EIS	SA	11.02.2006	15:40	HD	HC Eisenstadt	HC Traun II	P Brunnbauer/Eilmer T.
165	EIS	SA	11.02.2006	16:30	HD	MSV Wels	Black Panthers	Schaller/Hametner
193	EIS	SA	11.02.2006	17:20	HD	THC Linz	HC Wels II	Eilmer T./Schoisswohl
182	EIS	SA	11.02.2006	18:10	HD	HC Traun II	Linzer Tech.	Schüller/Freimüller S.
195	EIS	SA	11.02.2006	19:00	HD	HC Eisenstadt	Black Panthers	P Brunnbauer/Eilmer T.
124	STH	SA	11.02.2006	18:00	HC	BHC	Blau Gelb	Mayer M./Laskowski
154	WEL	SA	11.02.2006	15:00	DC	HC Wels 2	Wr. Neudorf 2	Lamb Schicklgruber
401	ALT	SO	12.02.2006	17:20	U12A	Westend	Post SV A	Hadamofsky/Pechböck B.
410	ALT	SO	12.02.2006	18:20	U12B	Arminen	Wr. Neudorf	Rubas D./Sedy B.
166	EIS	SO	12.02.2006	9:00	HD	HC Eisenstadt	THC Linz P	Brunnbauer/Eilmer T.
167	EIS	SO	12.02.2006	9:50	HD	Black Panthers	HC Wels II	Steindl M./Hametner
194	EIS	SO	12.02.2006	10:40	HD	HC Traun II	MSV Wels	Eilmer T.(Hollerer)
177	EIS	SO	12.02.2006	11:30	HD	HC Eisenstadt	Linzer Tech.	Greuling-Mayer/Steiner E.
170	EIS	SO	12.02.2006	12:20	HD	HC Traun II	HC Wels II	Steindl T./Neurette
169	EIS	SO	12.02.2006	13:20	HD	THC Linz	MSV Wels	Höllinger/Freimüller S.
192	EIS	SO	12.02.2006	14:10	HD	Black Panthers	Linzer Tech.	Greuling-Mayer/Eilmer T.
180	EIS	SO	12.02.2006	15:00	HD	HC Eisenstadt	MSV Wels	P Brunnbauer/Steindl T.
160	EIS	SO	12.02.2006	15:50	HD	Black Panthers	THC Linz	Greuling-Mayer/Eilmer T.
158	EIS	SO	12.02.2006	16:40	HD	HC Wels II	Linzer Tech.	Schüller/Neurette
317	STH	SO	12.02.2006	17:00	U10 F	HC Wien	Post SV	SVA/Zeidler
356	STH	SO	12.02.2006	18:00	M-B	Slowakei	Arminen A	Konturek B./Ronczay
393	STH	SO	12.02.2006	19:00	U16W	Post SV	HC Wien	Berger Mi./Ulrich
126	STH	DI	14.02.2006	20:20	HC	Schönbrunn	Olympia	Ronczay/Fürnsinn
138	STH	DI	14.02.2006	21:35	HC	BHC	Telegrafia	Minar P./Geschl
385	POS	MI	15.02.2006	19:30	U16W	Post SV	HG Mödling	Ulrich/Buchta R.
136	STH	MI	15.02.2006	20:20	HC	Schönbrunn	Blau Gelb	Schrems Geschl
132	STH	MI	15.02.2006	21:35	HC	BHC	Olympia	Eilmer M./Pechböck B.
394	NEU	FR	17.02.2006	18:30	U16W	Wr. Neudorf	Arminen	Szirota/Buchta A.
396	LIE	SA	18.02.2006	14:15	U16W	Arminen	HC Wien A	Zeidler/Sedy C.
411	LIE	SA	18.02.2006	15:15	U12B	WAC	AHTC A	Kunak/Sedy B.
101	LIE	SA	18.02.2006	16:00	DB	Prater HS	HC Graz	Sedy C./Sorgner
312	LIE	SA	18.02.2006	17:00	U10 F	HC Wien	Arminen	Hopfgartner/Kletzl J.
128	LIE	SA	18.02.2006	20:00	HC	BHC	Schönbrunn	Szirota/Mayer R.
380	NEU	SA	18.02.2006	14:00	U16W	Wr. Neudorf	Post SV	Szirota/Schwarz
127	NEU	SA	18.02.2006	15:00	HC	Blau Gelb	HG Mödling 2	A Rusnjak Ronczay
313	NEU	SA	18.02.2006	16:15	U10 F	Wr. Neudorf	Post SV	Szirota/Mayr B.
308	LIE	SO	19.02.2006	13:00	U10 F	Post SV	Arminen	Specjal/Rauscher T.
388	LIE	SO	19.02.2006	14:00	U16W	Arminen	Post SV	Körper C./Türinger B.
232	LIE	SO	19.02.2006	15:00	U14-A	WAC	AHTC A	Rusnjak/Ronczay
219	LIE	SO	19.02.2006	16:00	U16	HC Wien	WAC	Faas/Ronczay
137	LIE	SO	19.02.2006	17:00	HC	Olympia	HG Mödling 2	Berthold/Specjal
322	LIE	SO	19.02.2006	18:00	U10 F	Arminen	HC Wien	Stremitzer E./Post
321	LIE	SO	19.02.2006	19:00	U10 F	Post SV	WAC	Pechböck B./Hadamofsky
399	NEU	SO	19.02.2006	11:00	U16W	Wr. Neudorf	HC Wien	Vasak/Thiltges
325	NEU	SO	19.02.2006	12:00	U10 F	Wr. Neudorf	HC Wien	Vasak/Rebek
318	ALT	SA	25.02.2006	13:00	U10 F	Arminen	Post SV	Wellan/Rubas C.
350	ALT	SA	25.02.2006	13:45	M-B	Arminen	Slowakei A	Kunak/Langer R.
116	ALT	SA	25.02.2006	14:45	HC	Schönbrunn	HG Mödling 2	A Wellan Langer R.
340	LIE	SA	25.02.2006	14:15	M-A	WAC/AHTC	Post/Neudorf	Asprion/Handel-Maz. B.
406	LIE	SA	25.02.2006	15:15	U12B	Arminen	WAC A	Rusnjak/Ronczay
220	LIE	SA	25.02.2006	16:15	U16	WAC	Arminen	Laminger/Piwald Ma.
386	LIE	SA	25.02.2006	17:15	U16W	HC Wien	Arminen A	Zeidler/Sedy F.
368	LIE	SA	25.02.2006	18:15	U12A	Post SV	HC Wien A	Hadamofsky/Eilmer M.
233	LIE	SA	25.02.2006	19:15	U14-A	HC Wien	Arminen A	Gerö/Sedy F.
391	LIE	SA	25.02.2006	20:15	U16W	HC Wien	HG Mödling	A Konturek/Eilmer M.
404	ALT	SO	26.02.2006	17:30	U12B	Wr. Neudorf	Arminen	Mayer C./Thörnblom
314	ALT	SO	26.02.2006	18:20	U10 F	Arminen	WAC	Mayer C./Thörnblom
316	LIE	SO	26.02.2006	9:15	U10 F	WAC	Wr. Neudorf	Anderlik St./Eilmer M.
296	LIE	SO	26.02.2006	10:00	U9	HC Wien	Arminen	Pechböck B./Hadamofsky
297	LIE	SO	26.02.2006	10:45	U9	AHTC	Wr. Neudorf	Buser/Bele
225	LIE	SO	26.02.2006	11:30	U16	WAC	HC Wien A	Gerö/Eilmer M.

298	LIE	SO	26.02.2006	12:30	U9	WAC	Wr. Neudorf		Rusnjak/Handel-Maz. T.
299	LIE	SO	26.02.2006	13:15	U9	HC Wien	AHTC		Idinger L./Ringler
224	LIE	SO	26.02.2006	14:00	U16	AHTC	Arminen A		Kunak/Sedy F.
304	LIE	SO	26.02.2006	15:00	U9	HC Wien	WAC		Körper M./Piwald Mi.
305	LIE	SO	26.02.2006	15:45	U9	Arminen	AHTC		Idinger L./Ringler
315	LIE	SO	26.02.2006	16:30	U10 F	HC Wien	Wr. Neudorf		Idinger L./Ringler
237	LIE	SO	26.02.2006	17:30	U14-A	WAC	HC Wien A		Hadamofsky/Körper R.
150	LIE	SO	26.02.2006	18:30	DC	Austria	Wr. Neudorf 2	A	Konturek/Sedy F.
141	LIE	SO	26.02.2006	19:30	HC	Olympia	Schönbrunn	A	Wellan/Körper R.
382	MÖD	SO	26.02.2006	11:00	U16W	HG Mödling	Arminen		Pechböck A./Hübner Th.
324	LIE	SA	04.03.2006	14:10	U10 F	WAC	Arminen		Stanzl B./Hübner Th.
428	LIE	SA	04.03.2006	15:00	M-SF	Post/Neudorf	HG Mödling		Eilmer M./Proksch P.
429	LIE	SA	04.03.2006	16:00	M-SF	Arminen	HC Wien		Sedy F./Pechböck B.
425	LIE	SA	04.03.2006	17:00	U14-SF	Arminen	AHTC		Dobritzhofer/Roncay
426	LIE	SA	04.03.2006	18:00	U14-SF	HC Wien	WAC		Langer R./Eilmer M.
430	LIE	SA	04.03.2006	19:00	M-F	Sieger 428	Sieger 429		Dobritzhofer/Proksch
P./422	LIE	SA	04.03.2006	20:00	U16-SF	AHTC	HCW-SVA-WAC		Pechböck B./Sedy F.
423	LIE	SA	04.03.2006	21:00	U16-SF	HCW-SVA-WAC	HCW-SVA-WAC		Roncay/Langer R.
319	LIE	SO	05.03.2006	10:00	U10 F	WAC	HC Wien		Bechböck B./Weiland
323	LIE	SO	05.03.2006	11:00	U10 F	Post SV	Wr. Neudorf		Wellan/Rubas C.
431	LIE	SO	05.03.2006	12:00	U12-SF	HC Wien	2B		Sedy B./Ronczay
432	LIE	SO	05.03.2006	13:00	U12-SF	1B	2A		Körper R.
434	LIE	SO	05.03.2006	14:00	U16W-SF 1		4		Pechböck B.
435	LIE	SO	05.03.2006	15:00	U16W-SF 2		3		Sedy B.
433	LIE	SO	05.03.2006	16:00	U12 F	Sieger 431	Sieger 432		Proksch St./Pechböck B.
427	LIE	SO	05.03.2006	17:00	U14-F	Sieger 425	Sieger 426		Körper R.
436	LIE	SO	05.03.2006	18:00	U16W-F	Sieger 434	Sieger 435		Proksch St.
424	LIE	SO	05.03.2006	19:00	U16-F	Sieger 422	Sieger 423		Roncay/Körper R.
196	LINZ	SO	05.03.2006	9:00	HD	HC Traun II	THC Linz		Greuling-M./Schoißwohl
179	LINZ	SO	05.03.2006	9:50	HD	Linzer Tech.	HC Wels II		Höllinger/Hollerer
181	LINZ	SO	05.03.2006	10:40	HD	THC Linz	Black Panthers	A	Steiner N./Eilmer T.
159	LINZ	SO	05.03.2006	11:30	HD	MSV Wels	HC Eisenstadt		Steindl T./Mayrhofer
241	LINZ	SO	05.03.2006	12:20	U14-B	THC Linz	HC Wels		Schüller/Steiner E.
175	LINZ	SO	05.03.2006	13:20	HD	THC Linz	HC Traun II	A	Steiner N./Eilmer T.
162	LINZ	SO	05.03.2006	14:10	HD	HC Eisenstadt	HC Wels II		Steindl T./Hametner
168	LINZ	SO	05.03.2006	15:00	HD	Linzer Tech.	MSV Wels		Neuretter/Freimüller S.
157	LINZ	SO	05.03.2006	15:50	HD	HC Traun II	Black Panthers	A	Steiner N./Eilmer T.
331	MÖD	SO	05.03.2006	10:00	U10 P	AHTC	Westend		Rebek/Jung
330	MÖD	SO	05.03.2006	10:45	U10 P	HC Wels	HG Mödling		Gerö/Zeidler
332	MÖD	SO	05.03.2006	12:00	U10 P	Westend	HC Wels		Mayr B./Jung
333	MÖD	SO	05.03.2006	12:45	U10 P	AHTC	HG Mödling		Vukovich/Bele
199	WEL	SA	11.03.2006	14:00	U18	AHTC	Wels/MSV Wels		Eilmer T./Pechböck B.
200	WEL	SA	11.03.2006	15:00	U18	Arminen	WAC		Hiessmayr/Langer R.
201	WEL	SA	11.03.2006	16:00	U18	HC Wien	Post SV		Eilmer T./Pechböck B.
204	WEL	SA	11.03.2006	17:00	U18	Wels/MSV Wels	Arminen		Hiessmayr/Langer R.
202	WEL	SA	11.03.2006	18:00	U18	HC Wien	AHTC		Greuling-M./Pechböck B.
203	WEL	SA	11.03.2006	19:00	U18	Post SV	WAC		Eilmer T./Langer R.
207	WEL	SO	12.03.2006	9:00	U18	Wels/MSV Wels	Post SV		Hiessmayr/Eilmer T.
205	WEL	SO	12.03.2006	10:00	U18	AHTC	Arminen		Höllinger/Pechböck B.
206	WEL	SO	12.03.2006	11:00	U18	WAC	HC Wien		Langer R./Greuling-Mayer
208	WEL	SO	12.03.2006	12:00	U18	Post SV	AHTC		Eilmer T./Pechböck B.
209	WEL	SO	12.03.2006	13:00	U18	WAC	Wels/MSV Wels		Höllinger/Langer R.
210	WEL	SO	12.03.2006	14:00	U18	Arminen	HC Wien		Hiessmayr/Pechböck B.
211	WEL	SO	12.03.2006	15:00	U18	AHTC	WAC		Greuling-Mayer/Eilmer T.
212	WEL	SO	12.03.2006	16:00	U18	Post SV	Arminen		Pechböck B./Langer R.
213	WEL	SO	12.03.2006	17:00	U18	HC Wien	Wels/MSV Wels		Hiessmayr/Höllinger